



Die Schöpfung schützen und erhalten: Das kirchliche Umweltmanagement fragt, welchen Beitrag wir als Gemeinde leisten können.

Nach Pfingsten: jedem so viel, wie er nötig hat(te)

KIRCHE UND UMWELT // Die Arbeitsgruppe «Grüner Güggel» hat ihre Arbeit aufgenommen. Im September lädt sie zu einem Selbstversuch ein: Können wir uns einen Monat lang klimagerecht ernähren?

Almut Jödicke

Originell sind wir nicht, obwohl wir die erste Kirchgemeinde in Winterthur sind, die sich auf den Weg zum Grünen Güggel begeben hat. Originell sind wir nicht, wir versuchen nur, das Notwendige zu tun, endlich. Als Kirchgemeinde können wir das aus einem anderen Bewusstsein tun. Einerseits: Wir sind verantwortlich für die Schöpfung, Gott hat sie uns anvertraut. Wir sind verantwortlich für das, was wir durch unseren Lebensstil nicht nur der Schöpfung, sondern auch den Ärmsten dieser Erde täglich antun, Jesus hat uns beauftragt, uns um die Schwachen zu kümmern. Andererseits: Diese Welt und unser Dasein auf ihr sind endlich, und wir sind nicht allein. Das heisst: Wir müssen nicht verzweifeln an dem Gefühl, nicht alles zu schaffen, nicht perfekt zu sein, Gegenwind zu spüren. Wir sollen das Menschenmögliche tun, mit Zuversicht, mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Verantwortung, aber auch Entlastung

Kirchenpflege und Konvent haben im Februar unsere Schöpfungsleitlinien gutgeheissen, die diese Gedanken ausdrücken. Sie finden sie auf unserer Homepage. Im Umweltteam gehen wir nun an die Arbeit. Energie, Wasser, Papier, Abfall, Biodiversität, Beschaffung: das sind Bereiche, in denen wir umweltrelevant handeln. Zudem sind wir als Kirchgemeinde eine Gemeinschaft aus Einzelpersonen, die alle etwas ändern können. Dafür haben wir ein Projekt: Das Wissen, dass wir eine Verantwortung haben, hilft uns, die Haltung des Verzichts einzuüben. Die Gemeinschaft macht uns das einfacher. Die junge christliche Gemeinde formierte sich nach dem Pfingstwunder und schaute, dass alle genug hatten: Alle Glaubenden aber hielten zusammen und hatten alles gemeinsam; Güter und Besitz verkauften sie und gaben von dem Erlös jedem so viel, wie er nötig hatte (Apg 2, 44.45).

Gemeinsam etwas – und uns – verändern

Wir wollen nun nicht gerade alles vergesellschaften oder hergeben; aber wir stellen uns vor, dass wir im September, dem Monat, in dem wir jeweils die Schöpfungszeit feiern, versuchen, so zu leben, dass alle Erdbewohner und Erdbewohnerinnen auch genug hätten, wenn alle so lebten. Wir werden nach den Sommerferien genauer darüber informieren, was das heisst. Sie sind dann alle eingeladen, an einer zeitlich begrenzten gemeinsamen Selbstverpflichtung teilzunehmen. Vielleicht wird sich eine Gruppe klimafreundlich ernähren, eine andere aufs Auto verzichten... vieles ist möglich. Am Montag, 2. September, um 19.30 Uhr wird im Pfarreizentrum St. Ulrich Christoph Meili vom Umweltberatungsunternehmen ESU-Services einen Inputvortrag mit dem Schwerpunkt Ernährung halten. Die Idee ist, dass es nicht bei dem Monat bleibt, sondern dass wir möglichst viel von dem Impuls in unseren Alltag mitnehmen.

Pfarrerin Barbara von Arburg zieht weiter

VERABSCHIEDUNG // Am 30. Juni verabschieden wir Pfarrerin Barbara von Arburg im Gottesdienst. Nach 22 Jahren in Veltheim stellt sie sich neuen Herausforderungen.

Ursula Bienz

Weil ihre erfrischende, junge Art 1997 so gut nach Veltheim passte, wurde die Verweserin auf Anfrage der Kirchenpflege per 1. Juni 1998 vom Kirchenrat als Pfarrerin für die zeitlich befristete Pfarrstelle gewählt. In zahlreichen Gottesdiensten, Gemeindeferienwochen, am Basar, an Familienanlässen, Unterwegs, bei Gesprächen und vielem mehr, begegneten wir ihrer unkomplizierten, liebeswürdigen Art und ihrer Offenheit Menschen gegenüber.

Wurzeln geschlagen

Angekommen im Rosenberg, umgezogen an die Loorstrasse: Barbara und Walter von Arburg haben in Veltheim ihre Familie gegründet, ein Haus gekauft, Bäume gepflanzt, Freundschaften geknüpft – sie haben in Veltheim Wurzeln geschlagen. Darum sollten sie auch bleiben können, als die Pfarrstellenprozente in Veltheim gestrichen wurden. Mit Freuden entschied sich die Kirchenpflege 2012 für eine gemeindeeigene Pfarrstelle. Und Barbara hatte diese 30%-Stelle inne:

Schön! In dieser Zeit hatte sie den RPG- und Juki-Bereich unter sich. Dank ihrem Einsatz wurde das Angebot ausgebaut: Fiire mit de Chliine, Kolibri, Unti-Reihen, Workshops, Rise up und Start up. Das Weihnachtstheater ist in seiner heutigen Form nicht mehr aus dem Angebot wegzudenken! Alles zusammen ergibt eine lebendige Vielfalt.

Den Boden bereitet

Guter Boden wurde vorbereitet für die Kleinsten, die Kinder und

die Jugendlichen in unserer Gemeinde. Die Verantwortung für die Pflege bleibt bei uns, diese übernehmen wir gerne. Herzlichen Dank, Barbara, für Dein Engagement, für die Auseinandersetzungen, für die guten Gespräche, für Nachdenkliches und Fröhlichkeiten, und herzlichen Dank für die bereichernde Zusammenarbeit in all diesen Jahren. Dir und deiner Familie wünschen wir als Kirchenpflege und Team von Herzen alles Gute für das Kommende, das Neue.



Kanzel wie Kuchenbuffet: Barbara von Arburg zeigt vollen Einsatz.

Fünf ökumenische Wanderungen

HEILIGES WINTERTHUR // Von Juni bis November gibt es die Gelegenheit, sich fünf ganz unterschiedlichen Wanderungen anzuschliessen.

Simon Bosshard

Im Rahmen des Reformationsjubiläums erinnert ab Juni 2019 das ökumenische Projekt «Heiliges Winterthur» an neu ehemals sakrale Orte auf dem Winterthurer Stadtgebiet. Eine ökumenische Gruppe aus Veltheim führt zwischen Juni und November fünf «Wanderungen für alle» durch. Neben dem Unterwegssein gibt es an den jeweiligen Orten jeweils eine kurze Information oder Besinnung.

Programminformationen

Dienstag, 25. Juni: Nach Bruderhaus und Heiligberg, Start um 14 Uhr bei der Haltestelle Breite.

Samstag, 27. Juli: Zur Mörsburg und nach Reutlingen, Start um 13.30 Uhr am Lindspitz.

Sonntag, 22. September: Beerenberg und Pirminsquelle, Start um 14 Uhr am Bahnhof Wülflingen.

Mittwoch, 23. Oktober 2019: Von Wülflingen nach Töss, Start um 14 Uhr am Lindenplatz

Donnerstag, 14. November 2019: Stadtspaziergang mit Historiker Peter Niederhäuser zum Thema «Arme und Kranke vor und nach der Reformation», Neumarkt und St. Georgen, Start um 14 Uhr bei der Stadtkirche Winterthur. Zu den Wanderungen ist ein Flyer auf den Sekretariaten von St. Ulrich und an der Feldstrasse erhältlich. Wir wünschen allen spannenden Entdeckungen und gute Gemeinschaft.

RANDNOTIZ

David Hauser

Tue Gutes, sprich darüber!

Der Ablasshandel gilt als eine Voraussetzung zur Reformation. Der unaufgeklärten Vorstellung zufolge muss zur Reinigung von irdischen Sünden die Seele vor Eintritt ins Paradies eine gewisse Zeit im «Fegefeuer» verharren. Die Kirche verkaufte Ablassbriefe zum Loskauf von der Strafe. Für Luther war der Ablasshandel Sünde, und die katholische Kirche selber verbot diesen im Zug der Gegenreformation. Seither gilt «Ablass» als schlecht. Heute wird die CO₂-Kompensation gemeinhin als moderner Ablass bezeichnet. Wer zur Kompensation einer Verschmutzung eine Zahlung leistet, sei ein Heuchler oder zumindest naiv. Interessanterweise sind ähnliche Mechanismen wie Lenkungsabgaben auf Nikotin, Geld- anstelle von Freiheitsstrafen oder Kehrichtgebühren (mit denen Alusammelstellen finanziert werden) weniger umstritten. Während die Wirkung des Ablasses jenseitig ist – das Fegefeuer kennt keine Zeugen – lässt sich die CO₂-Kompensation wissenschaftlich messen: Die CO₂-Umwandlungskraft von Wald kann errechnet werden. Aufzufenster als Reaktion auf CO₂-Produktion ist demnach vernünftiges Verhalten, zumal Regenwald für die Produktion von Soja-Futtermittel oder «Bio»-Treibstoff abgeholzt wird. Nach heutigem Wissensstand soll der Ausstoss von CO₂ nach Möglichkeit vermieden werden. Bäume zu pflanzen bzw. eine Aufforstung zu finanzieren als im Diesseits wirksame Reaktion auf CO₂-Produktion ist weder naiv noch heuchlerisch. Und es braucht heute fast Mut darüber zu sprechen – schade!

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019

KONFIRMATION // Am 16. und 23. Juni finden die beiden Konfirmationsgottesdienste statt, jeweils um 10 Uhr in der Dorfkirche.

Simon Bosshard

In der Konfirmation bestätigen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Taufe und erlangen die kirchliche Mündigkeit. Während eines Jahres haben sich 21 junge Leute intensiv mit der Kirchgemeinde und mit den Grundlagen der evangelisch-reformierten Konfession auseinandergesetzt. Die beiden Klassen wurden von Arnold Steiner und Simon Bosshard unterrichtet. Wir freuen uns über ihre Konfirmation und wünschen ihnen, ihren Familien und der Kirchge-

meinde zwei schöne Feiertage.

Konfirmation am 16. Juni

Lukas Bischof, Simona Jödicke, Lukas Jucker, Uriel Martz, Yannick Münch, Paul Noack, Noé Schelldorfer, Lara Trümpi, Rebekka von Arburg, Leo von Tavel.

Konfirmation am 23. Juni

Elijah Bossonnet, Luis Bosshard, Zoe Bosshard, Lina Eschle, Svenja Frey, Yahda Mali, Andrin Notz, Melanie Rüegg, Raphael Stamm, Hannah Windler, Samira Zweifel.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor dem Münster in Strassburg.

Strassburg und Colmar

KONFREISE // Nach Mailand im letzten Jahr war nun wieder das Elsass an der Reihe.

Simon Bosshard

Die Exkursion ins ehemalige NS-Konzentrationslager Natzweiler-Struthof machte den Auftakt, der viel zu reden gab. Der Besuch des katholischen Strassburger Münsters und der lutherischen Kirche Saint Pierre le Jeune liess uns zwei ganz unterschiedliche Kirchen entdecken. Und die Auseinanderset-

zung mit dem Isenheimer Altar beeindruckte.

Fröhliche Gruppe

Dass da eine so gut aufgestellte Gruppe unterwegs war und mit ihnen zwei ehemalige Konfirmandinnen als Leiterinnen, freute auch die beiden Pfarrer sehr.

Happeria: Mittagessen Mittwoch, 19. Juni

Am Mittwoch, 19. Juni, darf man sich um 12 Uhr in der «Happeria» zu Tisch begeben. Auf der Speisekarte stehen diesmal Salat, Kartoffelstock und Hackfleisch. Anmeldungen nimmt Sozialdiakonin Anita Keller (Kontaktinformationen auf S. 4) bis am Vortag mittags entgegen. Wir freuen uns auf Gäste jeden Alters, die in einem unkomplizierten, geselligen Rahmen das Mittagessen geniessen möchten. Mehr Informationen gibt es auch unter www.refkircheveltheim.ch. ●

Unterwegs-Gottesdienst Go, tell it on the mountain!

Am Sonntag, 7. Juli, findet der Unterwegs-Gottesdienst auf dem Gütli statt. Treffpunkte für den gemeinsamen Spaziergang zum Zelt sind um 10 Uhr bei der Dorfkirche und um 10.15 beim Inseli an der Kreuzung Trottenstrasse und Wolfensbergstrasse. Um 10.30 Uhr findet der Gottesdienst statt, musikalisch wunderbar umrahmt mit Gospels und Spirituals. Lassen Sie sich vom Musikprojekt Veltheim unter der Leitung von Kantor Christoph Germann mitreissen! Im Anschluss an den Gottesdienst im Zelt wird bei der Feuerstelle gemeinsam zu Mittag gegessen. Picknick und Grillgut bringen alle selber mit, Getränke muss aber niemand schleppen: diese werden offeriert. Weitersagen ist erwünscht – Flyer für den Anlass liegen in Dorfkirche und Kirchgemeindehaus auf. ●

Fabrikkirche Spielnachmittage

Die nächsten Spielnachmittage in der Akazie Bistro-Bar finden am 14. und 28. Juni sowie am 12. Juli statt. Jeweils von 14 bis 16.30 Uhr sind Spielernaturen jeden Alters herzlich eingeladen. ●

Seniorenwanderung Ausflug am 1. Juli

Zur Wanderung vom Montag, 17. Juni, finden Sie alle Informationen bereits im «reformiert.veltheim» Nr. 11. Auskünfte dazu erteilt ausserdem Wanderleiter Fredi Diener, Tel. 052 222 51 16. An dieser Stelle dürfen wir Sie dafür noch auf einen anderen, ganz besonderen Ausflug unserer Wandergruppe hinweisen: Am 1. Juli findet eine Aarefahrt von Biel nach Solothurn statt. Man munkelt, es handle sich dabei um die schönste Flussfahrt der Schweiz. Besammlung ist um 9.40 Uhr am Winterthurer Bahnhof, Billette Winterthur-Biel und Solothurn-Winterthur lösen bitte alle selber. Die Fahrt auf dem Schiff und das Mittagessen werden von der Wanderkasse übernommen. Natürlich findet auch dieser Ausflug wie alle Wanderungen bei jeder Witterung statt. Anmelden kann man sich noch bis spätestens am 17. Juni bei René Eberli, Winzerstrasse 43 oder eberli@bluewin.ch. ●

Gemeinsam unterwegs Welt der Heilkräuter

Am Donnerstag, 27. Juni, findet im Kirchgemeindehaus ein spannender Workshop mit der diplomierten Naturheilpraktikerin Gabriela Kohler Meier statt. Von 14.30 bis 16.30 Uhr lernen wir, wie man einheimische Heilpflanzen wie beispielsweise das Gänseblümchen einfach und wirkungsvoll im täglichen Leben einsetzen kann. Die Verarbeitung dieser potenten Pflanzen zu einer einfachen Salbe, die Verwendung als Tee oder der Einsatz als «Powerfood» werden Thema an diesem Nachmittag sein. Lasst Euch überraschen, alle sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung notwendig. Bei Fragen dürfen Sie sich an Sozialdiakonin Anita Keller (Kontaktinformationen auf S. 4) wenden. ●

Gottesdienste

Sonntag und Feiertage

Sonntag, 16. Juni

10.00 Dorfkirche
Konfirmationsgottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

Sonntag, 23. Juni

10.00 Dorfkirche
Konfirmationsgottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

Sonntag, 30. Juni

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Barbara von Arburg
Kindertreff

11.00 Lindengut-Park
Gesamtstädtischer Gottesdienst am Albani-Fest

Sonntag, 7. Juli

Unterwegs-Gottesdienst
10.00 Dorfkirche
Gemeinsamer Gang zum Güetli

10.30 auf dem Güetli
Gottesdienst im Zelt
«Go, tell it on the mountain!»
Pfarrer Arnold Steiner
Musikprojekt Veltheim
Kantor Christoph Germann
anschliessend Picknick am Feuer

Sonntag, 14. Juli

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Sarah Fisch, Beat Wieland,
Barbara von Arburg, Walter von Arburg

Druck Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 28. Juni 2019



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Feiern und Unti-Angebote

Freitag, 14. Juni

16.00 Kirchgemeindehaus
3. KlassUnti, Kathrin Rutishauser

17.00 Dorfkirche
3. KlassUnti: Abschlussfeier

Samstag, 15. Juni

9.00 Kirchgemeindehaus
4. KlassUnti, Andrea Ryser

9.30 Dorfkirche
Projekttag KolibriKirche

Samstag, 29. Juni

9.00 Kirchgemeindehaus
4. KlassUnti, Andrea Ryser

9.30 Dorfkirche
KolibriKirche
Ursina Peter Bruderer
Anmeldung bis 27. Juni bei
ursina.peter@zh.ref.ch

Samstag, 6. Juli

10.00 Dorfkirche
Fiire mit de Chliine

Herausgepickt

Abschlussfeier 3.KlassUnti

Am Freitag, 14. Juni, findet der Abschluss des 3.KlassUnti statt. Die Kinder aller Gruppen treffen sich um 16 Uhr im Kirchgemeindehaus zum gemeinsamen vorbereiten.

Um 17 Uhr findet in der Dorfkirche der Abschlussgottesdienst statt, zu dem Eltern und andere Angehörige herzlich eingeladen sind.

Amtswochen (Bestattungen)

14. 6 | 24. - 28. 6. | 8. - 12. 7.
17. - 21. 6. | 1. - 5. 7. |

Veranstaltungen Konzerte

Freitag, 14. Juni

20.00 Dorfkirche
Rückblick-Abend Jugendreise

Sonntag, 16. Juni

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 18. Juni

9.30 Kirchgemeindehaus
Eltern-Kind-Singen

17.00 Dorfkirche
Kapelle: Kleines Fest zur Aufrichte

Mittwoch, 19. Juni

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

Dienstag, 25. Juni

9.30 Kirchgemeindehaus
Eltern-Kind-Singen

14.00 Haltestelle Breite
Wanderung «Heiliges Winterthur»

19.00 Dorfkirche
Bauhütten-Treff

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Donnerstag, 27. Juni

14.30 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam unterwegs:
Workshop «Heilpflanzen»

Sonntag, 30. Juni

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 3. Juli

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Dienstag, 9. Juli

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 10. Juli

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Sonntag, 14. Juli

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch
jeden Freitag

19.00 Jugendtreff
Offener Jugendtreff High Five

Samstag, 15. Juni

10.00 Jugendtreff
Buebe-Treff mit Bendicht Furrer

Mittwoch, 19. Juni

14.30 Jugendtreff
Meitli-Treff mit Pamela Blöchli

Samstag, 29. Juni

10.00 Jugendtreff
Buebe-Treff mit Bendicht Furrer

Mittwoch, 3. Juli

14.30 Jugendtreff
Meitli-Treff mit Pamela Blöchli

Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch

Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller
Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Pamela Blöchli
Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechli@zh.ref.ch

Sekretariat
Sarah Fisch, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo - Fr: 8.30 - 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Pfarrer Arnold Steiner
Pfarrer Simon Bosshard